

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 16.12.2008

überarbeitet am: 08.03.2005

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**Angaben zum Produkt****Handelsname:** 10 152 Algen- und Moosentferner**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Algen- und Moosentferner**Hersteller/Lieferant:**Schaich GmbH & Co.KG
Chemie und Bautenschutz
91126 SchwabachStoneCare Seiwald OEG
Point 7
4114 Neuhaus a.d.D.**Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Umweltschutz**Notfallauskunft:** Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin Tel.: (030)19240**2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen****Chemische Charakterisierung****Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengen**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 7681-52-9	Natriumhypochloritlösung:: % Cl aktiv	 C; R 31-34	> 12 %
EINECS: 231-668-3			

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen!**3 Mögliche Gefahren****Gefahrenbezeichnung:**

C Ätzend

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung

R 31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Dämpfe.

R 34 Verursacht Verätzungen.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.**Nach Einatmen:** Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.**Nach Hautkontakt:**

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 16.12.2008

überarbeitet am 08.03.2005

Handelsname: 10 152 Algen- und Moosentferner

(Fortsetzung von Seite 1)

Nach Verschlucken: Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wasserschlauch. Größeren Brand mit Wasserschlauch oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.**Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Atemschutzgerät anlegen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Mit viel Wasser verdünnen.

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Neutralisationsmittel anwenden.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:**Hinweise zum sicheren Umgang:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Vor Hitze schützen.**Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern.**Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit Säuren lagern.**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse:**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Fortsetzung auf Seite 3

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 16.12.2008

überarbeitet am 08.03.2005

Handelsname: 10 152 Algen- und Moosentferner

(Fortsetzung von Seite 2)

Persönliche Schutzausrüstung:**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz: Atemschutz empfehlenswert.**Handschutz:**

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muß undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemiekaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz: Säurebeständige Schutzkleidung**9 Physikalisch-chemische Eigenschaften****Allgemeine Angaben**

Form:	Flüssig
Farbe:	Durchscheinend
Geruch:	Charakteristisch
Zustandsänderung:	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Nicht bestimmt
Siedepunkt /Siedebereich	100°C
Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dampfdruck bei 20°C	43 hPa
Dichte bei 20°C:	1,14 g/cm ³
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Vollständig mischbar
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel	0,00%
Wasser:	> 8 %

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 16.12.2008

überarbeitet am 08.03.2005

Handelsname: 10 152 Algen- und Moosentferner

(Fortsetzung von Seite 3)

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Gefährliche Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei sachgemäßer Anwendung.**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Erhitzen können Chlorwasserstoffdämpfe entstehen.

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:**Primäre Reizwirkung:****an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.**am Auge:** Starke Ätzwirkung:**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf.

Ätzend

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

12 Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:**Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.**Ungereinigte Verpackungen:****Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmittel.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 16.12.2008

überarbeitet am 08.03.2005

Handelsname: 10 152 Algen- und Moosentferner

(Fortsetzung von Seite 4)

14 Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

ADR/RID-GGVS/E Klasse: 8 Ätzende Stoffe
Ziffer/Buchstabe: 61c
Kemler-Zahl: 80
UN-Nummer: 1791
Gefahrzettel: 8
Bezeichnung des Gutes: 1791 Hypochloritlösung

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

IMDG/GGVSee-Klasse: 8
Seite: 8186
UN-Nummer: 1791
Verpackungsgruppe: III
EMS-Nummer: F-A, S-B
MFAG: 741
Marine pollutant: Nein
Richtiger technischer Name: Hypochlorite, solution

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse: 8
UN/ID-Nummer: 1791
Verpackungsgruppe: III
Richtiger technischer Name: Hypochlorite, solution

15 Vorschriften**Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

C Ätzend

Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Natriumhypochloritlösung.. % Cl aktiv

R-Sätze:

31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

34 Verursacht Verätzungen

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 16.12.2008

überarbeitet am 08.03.2005

Handelsname: 10 152 Algen- und Moosentferner

(Fortsetzung von Seite 5)

S-Sätze:

- 20 Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel ... (vom Hersteller anzugeben).
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Nationale Vorschriften:**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -****Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.****16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante R-Sätze:

- 31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
34 Verursacht Verätzungen.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Umweltschutz**Ansprechpartner:** Herr Schaich